

Dancersconnect's 3rd Conference

October 22nd, 2018 in Berlin



8-point plan of intention - draft to be discussed

- 1) Wir möchten, dass Arbeitsverträge sowie der Tarifvertrag NV Bühne auch in englischer Sprache vorliegen. Beide Dokumente sollten den Tänzer*innen bei jeder Neuanstellung ausgehändigt werden.

We would like employment contracts including the collective agreement 'NV Bühne' (German Stage Act) also being available in English. Both documents must be handed over to the dancers when they are hired.
- 2) Befristete Verträge und Angst vor Nichtverlängerung verhindern einen offenen Dialog mit Vorgesetzten und beeinträchtigen angestellte Tänzer*innen maßgeblich in ihrem Recht auf Mitgestaltung am Arbeitsplatz. Unbefristete Verträge, das Erschweren der Nichtverlängerung und andere mögliche Lösungsansätze müssen diskutiert werden.

Temporary contracts and fear of non-renewal prevent an open dialogue with superiors, and significantly impair the right of employed dancers to participate in discussion about the workplace. Permanent contracts, the restriction of non-renewal and other possible solutions must be discussed.
- 3) Das berufliche Anforderungsprofil von Bühnentänzer*innen beinhaltet neben der Kunst hohe physische und psychische Belastungen (körperliche Schwerarbeit bei gleichzeitiger mentaler Beanspruchung). Um eine volle Entfaltung des künstlerischen Potentials der Sparte zu gewährleisten, drängen wir darauf, dass die BBTK und der Bühnenverein dies zur Grundvoraussetzung bei der Gestaltung der Bedingungen erklärt, unter denen Tanzkunst in Deutschland gemacht wird.

The professional requirement profile of stage dancers in addition to art involves high physical and psychological stress (physically demanding work with high mental strain). In order to ensure the full development of artistic potential, we ask the 'Bühnenverein' (Federal German Stage Association) and the 'BBTK' (Federal German Ballet and Dance Theatre Directors Conference) to declare this as a foundational idea behind the design of the conditions under which dance is performed in Germany.
- 4) In Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern soll ein neuer NV Bühne Tanz verhandelt werden. Dabei sollten auch Repräsentant*innen von *dancersconnect* wie auf Wunsch seiner Mitglieder als politische Fürsprecher*innen und gemeinsame Vertretung von Tänzer*innen hinzugezogen werden.

A new 'NV Bühne Tanz' (German Stage Act: Dance) should be negotiated in cooperation with the trade unions. *Dancersconnect* should also be involved as a political advocacy and as the collective voice of dancers as requested by its members.

 - a) Es muss dem Interesse der Tänzer*innen an individueller Zeitsouveränität, der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie dem

The interest of the dancers' 'individual time sovereignty', the compatibility of work and private life as well as health protection at

Gesundheitsschutz auf tariflicher Ebene weit- aus mehr Sorge getragen werden. Eine überbetriebliche Spezifizierung von Arbeits-, Proben- und Ruhezeit sowie freier Tage ist möglich, ohne die individuellen Ansprüche der einzelnen Häuser an Flexibilität, Prakti- kabilität und somit deren Wettbewerbs- fähigkeit zu beeinträchtigen.

- b) Ebenso ist mit Rücksicht auf die Anfor- derungen des Berufes und die kurze Karriere für eine gerechte Bezahlung zu sorgen.
- 5) Berufliche Transition ist Teil der Bühnen- tanzkarriere. Die Arbeitgeberseite hat eine aktive Mitverantwortung. Im Sinne der Ausarbeitung einer klaren Strategie soll die Thematik samt Weiterbildungs- und Umschu- lungsprozess sowie die Finanzierung auf den kommenden Konferenzen vertieft diskutiert werden.
- 6) Der Austausch zwischen Ensemble sowie Betriebsrat, Personalrat und Gewerkschaft ist notwendig, gesetzlich vorgeschrieben und darf nicht behindert werden. Dies ist besonders aufgrund der geringen Altersstruk- tur und der sehr unterschiedlichen nationalen sowie gesellschaftlichen Herkunft erforderlich und fördert letztendlich die künstlerische Leistung.
- 7) Betriebs- und Personalräte als auch Gewerk- schaften sollen die Tänzer*innen bei der Gründung und den wiederkehrenden Wahlen eines Tanzensemblevorstandes für die gesamte Compagnie unterstützen, der die Rechte und Aufgaben des Tanzgruppen- vorstandes nach §§ 48 ff. NV Bühne wahrnimmt.
- 8) Um das Vertrauensverhältnis zu begüns- tigen, sollen gegenüber den Ensemble- sprecher*innen während deren Amtszeit sowie dem darauffolgenden Jahr Nicht- verlängerungen entfallen.

the collective bargaining level must be taken into account and respected. An inter- company specification of working, rehearsal and rest periods as well as free days is possible without impairing the individual demands of different houses for flexibility, practicability and thus their competitiveness.

Equally, fair payment must be ensured regarding the requirements of the profession and short career.

Professional transition is part of the stage dance career. The employer has an active share of responsibility. This topic is necessary to be discussed further in general and in greater detail on the next conferences to be able to formulate a clear strategy.

The exchange between ensemble, works council, staff council and trade union is necessary, required by law and must not be obstructed. This is particularly necessary due to the short career length and wide range of national and social origins, and ultimately promotes artistic achievement.

Work and staff councils as well as trade unions should support every company in the establishment and recurring elections of a 'Tanzensemblevorstand' (dance ensemble council) responsible for the entire ensemble, which exercises the rights and duties of the 'Tanzgruppenvorstand' (corps dancers' council) according to §§ 48 ff. of the NV Bühne (German Stage Act).

In order to promote a relationship of trust, non-renewals of the ensemble speakers during their term of office and the year after should be forbidden.